

# GEO SAISON

## Südtirol

Neue Wirte, neue Weine, neue Wege



GEO SAISON RATGEBER

Mit Wohnmobil,  
Jeep, Fahrrad oder  
per Kamel

**ROUTEN DURCH  
AUSTRALIEN**

**NAMIBIA**  
Schätze im Sand

**MADRID**  
Mit wenig Geld und  
viel Vergnügen



[www.geo-saison.de](http://www.geo-saison.de)

**SCHWEDEN: Sommerfrische am Dalsland-Kanal**

**Der Süden Südtirols** Der weiche Zauber dieser Landschaft triumphiert über die eintönigen Apfelplantagen. Der Wein ist gut, die Architektur eigenwillig.

**Auskunft**

**Tourismusverband »Der Süden Südtirols«**, Pillhofstraße 1, I-39010 Frangart, Tel. 0471-633488, Fax 0471-633367, E-Mail: suedtirols\_sueden@rolmail.net

**Übernachten**

**Schloss Aichberg**, Eppan/St. Michael, Bergstraße 31, Tel. 0471-662247, Fax 0471-660908; DZ/F ab 160 DM.

Adelssitz mit 12 Zimmern, eingeraht von Obstwiesen und einem hübschen Garten mit Pool.

**Zirmerhof**, Radein, Oberradein 59, Tel. 0471-887215, Fax 0471-887225; DZ/F ab 186 DM.

Altes Anwesen am Berg: weite Wiesen, endlose Aussicht, himmlische Ruhe. Im ausgezeichneten Restaurant sollte man unbedingt rechtzeitig reservieren.

**Schloss Englar**, Eppan/St. Michael, Bigenostraße 42, Tel. 0471-662628, Fax 0471-660404; DZ/F 190 DM.

Kleines Schlosshotel mit mittel-

alterlichem Ambiente und ruhiger, intimer Atmosphäre. Schöner Garten mit Schwimmbad.

**Seehof-Ambach Kaltern**, Kaltern, Klughammer Straße 3, Tel. 0471-960098, Fax 0471-960099; DZ/F ab 240 DM.

Sehr angenehmes Haus mit auffälliger Architektur aus den siebziger Jahren, schöne Lage direkt am Kalterersee und ein tadelloses Restaurant.

**Restaurants**

**Marklhof**, Girlan, Marklhofweg 14, Tel. 0471-662407, Fax 0471-661522. Große Terrasse in den Weinbergen. Feine italienische und Südtiroler Spezialitäten.

**Zur Rose**, Kurtatsch, Endergasse 2, Tel. 0471-880116.

Sehr gute, südtirolerisch-italienisch inspirierte Küche und beste Weine in einer gotischen und einer Renaissance-Stube.

**Zur Rose**, Eppan-St. Michael, Josef-Innerhofer-Straße 2. Tel. 0471-



**Höfisches Leben: die Fresken von St. Jakob in Kastelaz**

662249, Fax 0471-662485; So und Mo mittags geschlossen.

Der Küchenchef Herbert Hintner schwört auf »saubere, klare Kreativität«. Seine Spezialitäten sind Fisch und modern interpretierte Traditionsgerichte wie Entenragout mit Zwiebelravioli.

**Einkaufen**

**Gutsverwaltung Graf Eberhard Kuenburg**, Kaltern, Castel Salegg, Tel. 0471-963132.

Das Weingut produziert und verkauft beachtliche Weißweine (Kalterersee, Rosenmuskateller).

**Schlosskellerei Turmhof-Tiefenbrunner**, Kurtatsch-Entiklar, Schlossweg 4, Tel. 0471-880122.

Im lauschigen Schlossgarten von Herbert Tiefenbrunner, Südtirols längstgedientem Kellermeister, kann man Weine zu Brot und Speck auch flaschenweise probieren.

**Anschauen Castelfeder**

Kultplatz mit magisch-melancholischem Reiz: Auf einem Felshügel südlich von Auer liegt eine der ältesten Siedlungen des Landes, ein einmaliger Aussichtspunkt. Zwischen Büschen und Flaumeichen bröckeln Ruinen aus prähistorischer bis frühmittelalterlicher Zeit.

**St. Jakob in Kastelaz**

Auf einer Kuppe nördlich von Tramin hockt das Kirchlein mit skurrilen Fresken von Ungeheuern aus dem 13. Jahrhundert. Schlüssel im Haus Malojer nebenan.

**Pinzon**

In den Weingärten oberhalb von Neumarkt träumt das Dörfchen Pinzon vor sich hin. Sehenswert: die gotische Kirche mit dem Flügelaltar. Im Sommer jeden Abend um 20 Uhr zu besichtigen.

**Ausflüge**

**Eppaner Burgenweg**

Die klassische Verbindung zwischen Schloss Korb und den Burgen Boymont und Hocheppan ist in anderthalb Stunden Fußmarsch zu bewältigen, bietet herrliche Ausblicke auf das Überetsch und Einkehr in allen drei Adelssitzen.

**Von Altenburg zum Kalterer See** Abenteuerwanderung (nicht nur) für Kinder, mit Burgruinen, Höhlen, Stiegen und Wasserfällen. Die Route: Altenburg, St.-Peter-Ruine, dann durch die Rastenbachklamm hinunter zum Kalterer See. Gehzeit etwa drei Stunden; vom See fährt ein Bus nach Kaltern.

**Bergnester**

Zwei Miniatursiedlungen in Extremlage: **Fennberg**, in 1000 Meter Höhe, besteht aus einer Hand voll Häuser, einem Kirchlein, einem Badeteich und mehreren Wirtshäusern. Von Kurtatsch führt eine steile Bergstraße hinauf. Die Zufahrt ins verwunschene **Gfrill** windet sich von Salurn über Buchholz auf 1300 Meter Höhe. Ein Muss: frische Polenta aus dem Kupferkessel im Gasthaus »Fichtenhof« (Tel. 0471-889028), dazu Hirschgulasch oder Hasenbraten.



Es gibt ihn wirklich: Der Kalterer See ist das wärmste Gewässer der Alpen. Schwimmen, Segeln, Surfen erlaubt